Dies ist ein meditativer Text, der als Anregung zu einem Thema dienen soll. Bitte lies ihn langsam mit Herz & Verstand und ohne Bewertung. Beobachte einfach, was er in Dir bewirkt und lass Dir den Raum mit aufkommenden Fragen noch ein Stück tiefer zu gehen.

Wen siehst Du?

Wen siehst Du?

Wenn Du Dein Gegenüber anschaust

Siehst Du seine äußere Erscheinung?

Erfreust Dich an seiner Schönheit, den harmonischen Proportionen oder

wendest Dich ab, wenn er nicht Deinen Erwartungen entspricht?

Wen siehst Du?

Irgendein menschliches Konglomerat mit vielen unterschiedlichen Eigenschaften?

Wen siehst Du?

Vielleicht ein menschliches Konstrukt aus Herkunft, Erziehung, sozio-kulturellem Umfeld und ein wenig freiem Willen?

Der seine eigenen Werte lebt und diese erlebbar mit anderen teilt?

Wen siehst Du?

Einen selbstbestimmt lebenden Menschen, der fähig ist, Verantwortung für sein Leben zu übernehmen?

Wen oder Was siehst Du?

Das Potential Deines Gegenübers, das nach Entfaltung schreit?

Wen oder Was siehst Du?

Die göttliche Essenz, die hinter dem Vorhang all unserer Herkünfte und Konditionierungen verborgen ist?

Das Vollkommene unserer Existenz, das in jedem Menschen enthalten ist?

Ein Element von dem Feld, das alles miteinander verbindet?

Wen siehst Du?

Gott?

Wen siehst Du in Dir?

Gott?

Wer bist Du?